



CHRISTIAN
KLEENACHHILFE



Ratgeber

HOMESCHOOLING

für Schüler & Eltern



Zeit der Herausforderung

Die besonderen Umstände durch die Corona Pandemie machen Homeschooling erforderlich. Da diese Unterrichtsform in Deutschland nicht sehr bekannt ist, fällt es vielen Familien schwer mit der Umsetzung.

Dieser Ratgeber soll ein wenig Licht ins Dunkel bringen und die Arbeit zuhause erleichtern. Der Lehrstoff wird von den Schulen bereitgestellt und der Plan soll eingehalten werden.

HOMESCHOOLING – LICHT INS DUNKEL

| | |
|--------------------------------|----|
| Tipps für Eltern | 4 |
| Tipps für Schüler/innen | 6 |
| Besser konzentrieren | 8 |
| Kinder motivieren | 10 |
| Rückfragen oder Wünsche? | 12 |

TIPPS FÜR ELTERN

Die nachfolgenden Punkte sollen Ihnen als Eltern in diesen belastenden Zeiten eine kleine Hilfestellung sein.

TAGESSTRUKTUR

Besonders wichtig ist eine Tagesstruktur. Dadurch, dass momentan alles neu und anders ist, gibt ein klarer Plan den Kindern Sicherheit. Die Familie sollte sich zusammensetzen und einen Stundenplan für den Tag erstellen. Hier werden die Lernzeiten aufgeführt, Essen und Pausen eingeplant. Auch die Zeitfenster für Freizeit und Bewegung werden hier festgehalten. Die Eltern sollten für eine gute Belastung-Balance sorgen. Sehr wichtig ist auch, dass der Plan eingehalten wird. Nur so entwickelt sich eine Routine und Unstimmigkeiten werden vermieden.

ARBEITSPLATZ

Der Arbeitsplatz des Kindes sollte gut ausgestattet sein und ausreichend Ruhe bieten.

AUFGABEN SELBSTSTÄNDIG ERLEDIGEN

Es ist vorgesehen, dass der Schüler die Aufgaben selbständig erledigt. Es ist in Ordnung, wenn die Eltern ein wenig unterstützen. Allerdings ist es sinnvoller, wenn das Kind bei Problemen den Lehrer kontaktiert. Die Eltern sollten auf jeden Fall ein Auge auf die Abarbeitung des vorgegebenen Lehrplanes haben.

GOOD VIBES

Das Kind muss sich in der Arbeitsumgebung wohlfühlen. Nur so kann diese ungewöhnliche Zeit diszipliniert überstanden werden. Die Eltern müssen sich in Geduld und Gelassenheit üben. Wird zu viel Druck ausgeübt, werden die Kids sich sträuben. Ein kleiner Spaß kann die Situation ebenfalls auflockern.

KEINE BEWERTUNG

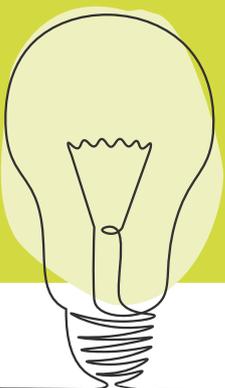
Die zuhause erstellten Aufgaben werden nicht bewertet. Der Grund dafür ist, dass die Kinder unter ganz unterschiedlichen Bedingungen arbeiten müssen. Der Stoff, den die Kids beim Homeschooling verinnerlichen sollen, kann aber nach Schulbeginn abgefragt bzw. getestet werden. Die Motivation der Kinder bleibt auch stärker, wenn regelmäßiger Kontakt zu den Lehrern besteht. Hierfür wurden feste Sprech- bzw. Kontaktzeiten eingerichtet.

UNTERSTÜTZUNG

Wer möchte, kann den Heimunterricht vielleicht durch einen Online-Lehrer ergänzen, der den Lehrplan gemeinsam mit dem Kind erarbeitet. Für diese Möglichkeit finden Eltern Angebote für Online-Nachhilfe. Der Unterricht findet dann via Skype statt und ist auf das Kind ausgerichtet.

MERKLISTE

- Tagesstruktur anlegen
- Arbeitsplatz mit viel Ruhe & wenig Ablenkung
- Aufgaben möglichst selbstständig lösen
- Good Vibes – Wohlfühlatmosphäre
- Keine Bewertung der Aufgaben
- Unterstützung durch Online-Nachhilfe



TIPPS FÜR SCHÜLER/-INNEN

Das selbständige Lernen ist für deutsche Kids ungewöhnlich. Eigentlich wird der Schulalltag ja von Lehrern begleitet. Damit es alleine jetzt auch klappt, haben wir einige Tipps zusammengestellt.

ARBEITSPLATZ

Der Arbeitsplatz ist sehr wichtig. Es sollte vor allem ruhig sein. Die Eltern werden die notwendigen Utensilien bereits besorgt haben, aber der Schüler selbst sollte es noch einmal auf seine Bedürfnisse optimieren.

STUNDENPLAN UND REGELMÄSSIGKEIT

Im Idealfall haben Eltern und Kinder gemeinsam einen Stundenplan für den Tag erarbeitet. Wichtig ist, dass sich auch die Kinder an diesen Plan halten. Diese Regelmäßigkeit sorgt für Struktur und besseren Lernerfolg. Die Arbeit sollte gut dosiert und ausreichend lange Pausen eingeplant sein. Dinge, die eher unangenehm sind, sollten Kids besser sofort erledigen. Es ist hilfreich, erledigte Aufgabe auf dem Lehrplan abzuhaken.

SPRECHZEITEN BEI LEHRERN NUTZEN

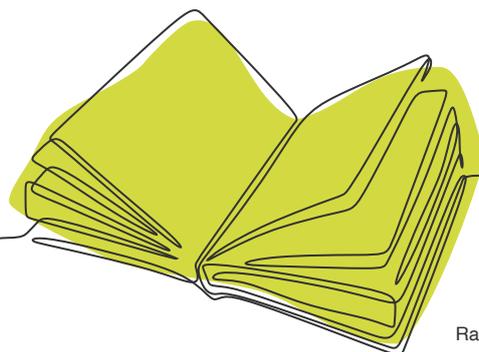
Wenn es einmal schwierig wird, sollte eine Aufgabe oder ein Themengebiet zu schwer sein, stehen Lehrer zu den angegebenen Sprechzeiten zur Verfügung. Die Kids können sich dann beraten lassen. Wichtig: Den Lehrern fehlt in der neuen Situation in den meisten Fällen die Erfahrung richtig einschätzen zu können, welcher Aufgabenumfang der richtige ist. Bitte gebt den Lehrern direktes Feedback.

Wenn etwas mehr Hilfe erforderlich ist, kann Online-Nachhilfe die Lösung sein. Hier kann der Nachhilfelehrer individuell auf die Probleme eingehen.

Und nun der beste Tipp: Nachdem alle Aufgaben erledigt sind, sollten sich die Kids auch belohnen. Gemeinsame Familienaktivitäten, Bewegung im Freien oder Musik hören eignen sich besonders.

MERKLISTE

- Arbeitsplatz mit viel Ruhe & notwendigen Utensilien
- Gemeinsam Stundenplan erstellen
- Regelmäßigkeit bei täglichen Aufgaben
- Gute Dosierung von Aufgaben + lange Pausen
- Unangenehme Aufgaben sofort erledigen
- Lehrersprechstunde nutzen
- Kontakt mit Lehrer bei zu vielen/schweren Aufgaben
- Unterstützung durch Online-Nachhilfe



BESSER KONZENTRIEREN

Damit es mit dem Homeschooling klappt, ist der Arbeitsplatz sehr wichtig. Der Schüler sollte möglichst wenig abgelenkt werden. Das heißt, dass er während der Zeit des Lernens nicht von anderen gestört wird.

PAUSEN

Es sollten auch andere Dinge, wie Handy oder Fernseher aus dem Arbeitsbereich verbannt werden. Damit das Kind leistungsfähig bleibt, sollte alle 25 Minuten eine Lernpause von 5–15 Minuten eingeplant werden.

ZEITLIMIT

Um sich selbst ein wenig anzuspornen hilft, sich ein Zeitlimit zu setzen. Bis dahin sollte die Aufgabe dann auch erledigt sein.

MOTIVATION

Um die Konzentration bestmöglich zu fördern, sind einige Dinge notwendig. Zum einen bedarf es der nötigen Motivation. Dies könnte sein, eine gute Note zu erzielen, eine Prüfung möglichst gut vorzubereiten oder den Lehrplan zu schaffen. Vielleicht ist eine Hilfe, eine App oder ein Tool zu benutzen, dass bei der Organisation des Lernens hilft.

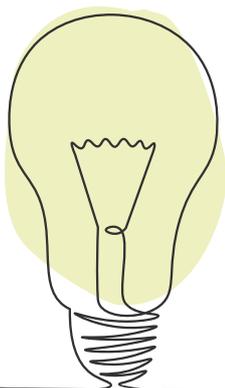
Wer sich konzentrieren möchte, muss sich wohlfühlen. Deshalb ist eine ausgewogene Ernährung wichtig. Der Schüler sollte ausreichend trinken.

ORGANISATION UND PRIORITÄTEN

Die anstehenden Aufgaben sollten nach Wichtigkeit sortiert werden. So kommt Struktur in den Berg von Arbeit. Das Kind sollte sich unbedingt nur einer Aufgabe widmen. Wer mehrere Dinge auf einmal macht, erzeugt nur Stress. Zum Lernen sollten Gegenpole geschaffen werden. Atempausen zwischendurch und ausreichend Bewegung, machen alles viel leichter.

MERKLISTE

- keine Ablenkung am Arbeitsplatz (Handy oder Fernseher)
- 25 min Lerneinheiten + 5 min Pause
- feste Zeitlimits setzen
- Wohlfühlatmosphäre
- gesunde Ernährung + viel Wasser!
- ausreichend Schlaf (gesunder Rhythmus)
- Fokus auf eine Aufgabe
- Fokus auf wichtigste Aufgabe
- Atempausen mit ausreichend Bewegung



KINDER MOTIVIEREN

Für Kinder ist Lob besonders wichtig! Diese Tatsache sollten Eltern stets im Kopf behalten. Ein kleines allgemeines Lob hier, Begeisterung für eine bestimmte Leistung da, und schon ist das Kind glücklich. Stolz kann eine ungeheure Motivation sein.

POSITIVE VERSTÄRKUNG

Ein Belohnungssystem zeigt deutlich mehr Wirkung, als Strafen oder eine erhobene Stimme. Die Familie kann auch gemeinsame Unternehmungen planen, um das Lernen reizvoller zu machen.

REGELMÄSSIGKEIT

Gut geplant ist halb gewonnen! Der in der Familie erarbeitete Stundenplan sorgt dafür, dass die Kinder sich auf die Lernzeit einstellen und sich daran halten. Regelmäßigkeit und Routine bringen Ruhe ins Homeschooling. In den Pausen soll sich der Schüler ruhig austoben oder entspannen.

ERMUTIGUNG

Sollten Fragen auftauchen, kann sich das Kind in den Sprechzeiten des Lehrers an diesen wenden. Diese ungeteilte Aufmerksamkeit tut Kids auch gut. Eltern sollte aber immer klar sein, dass die Kinder nicht allein lernen wollen. Das bedeutet, dass sowohl Ermutigung, wie auch Motivation und leichte Kontrolle notwendig sind. Nur so können Familien den Lehrplan im Homeschooling erfüllen.

Gut gemacht!

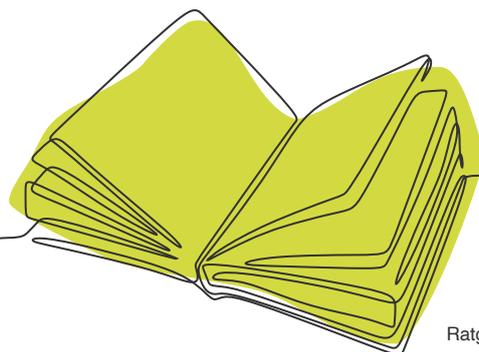
NACHHILFE

Sollten sich zu große Schwierigkeiten oder Defizite zeigen, kann beispielsweise Online-Nachhilfe ins Homeschooling integriert werden. In diesem Fall kann der Nachhilfelehrer dem Schüler die volle Aufmerksamkeit schenken. Er ist außerdem nur für diesen einen Schüler zuständig, was in dem Kind das Gefühl weckt, etwas Besonderes zu sein. Auch dies kann ein großer Motivationsschub sein.

Fazit: Eltern können einiges dafür tun, die Corona Zeit und das Homeschooling besser zu überstehen. Mit kleinen Tipps und Tricks kann der Heimunterricht deutlich angenehmer werden.

MERKLISTE

- Lob & Begeisterung
- Belohnungssystem
- gemeinsame Unternehmungen als Ausgleich
- Regelmäßigkeit & Routine
- Ermutigung statt Kritik!
- Motivation + leichte wohlwollende Kontrolle
- Motivationsschub durch Online-Nachhilfe





Sie haben Fragen?

**WIR HELFEN IHNEN
GERN WEITER!**

Sie erreichen uns unter:

 0176 80 128 989